



29. Mai bis 11. Juni 2008

Heidelberger Druckmaschine AG MEHRWERT DURCH SPITZENTECHNOLOGIE

Technologische und innovative Kompetenz will Heidelberg auf der drupa 2008 herausstellen. In zwei Messehallen werden auf rund 7.800 m² Lösungen für den Akzidenz- und Verpackungsdruck vorgestellt. In Halle 1 (Akzidenz) und Halle 2 (Verpackung) präsentiert Heidelberg in sechs Bereichen Anicolor, Prinect, One Pass Productivity, A2- und A3-Anwendungen, Großformat und integrierte Verpackungsproduktion.



Der drupa-Auftritt ist Teil der Kampagne »HEI Tech«, die den Namen Heidelberg mit Eigenschaften aus dem Leistungsspektrum dekliniert. So sollen Begriffe wie »HEI Performance« und »HEI Value« durch die Angebote leiten. In jeder Halle können sich Besucher in »Information und Business Centern« über Systemservice, Verbrauchsmaterialien, Finanzierungen, Gebrauchsmaschinen und Business Consulting überzeugen. In Kooperation mit adidas werden rund 80 Druckerzeugnisse hergestellt. Alle Anwendungen auf der Messe sind nach FSC (Forest Stewardship Council) zertifiziert. Die spezielle Zielgruppe der Drucksacheneinkäufer können sich von der Vielfalt und Effizienz, die das Medium Print bietet, überzeugen. Hierfür bietet Heidelberg spezielle »HEI Light Touren« an, die vor der Messe im Internet oder am Stand gebucht werden können. Studenten, Auszubildende und Lehrer werden von Heidelberg im Freigelände im Rahmen der »HEI School« informiert. Ein eigens gestalteter Internetauftritt informiert über alles Wissenswerte rund um die Messe.

HALLE 1 + 2

➤ www.drupa-heidelberg.com

Kodak Stream Concept Press INKJET-DRUCK IN DER OFFSETKLASSE

Kodak will mit der Stream Inkjet-Technologie die nächste Generation der Continuous-Inkjet-Technologie vorstellen und damit auf der drupa den Schleier über dem Stream-Concept lüften. Die vierfarbig und mit hoher Geschwindigkeit druckende Stream soll zeigen, wie Continuous-Inkjet hinsichtlich Qualität, Produktivität und Kosten bei Akzidenzdruckanwendungen die Offsetklasse erreicht. Die Stream Concept Press



Kodak will mit Stream Akzidenzdruckereien ansprechen, die Systeme für sehr hohe Produktionsvolumen von über 10 Millionen Seiten benötigen. Mit einem verfügbaren Produkt ist jedoch frühestens 2010 zu rechnen.

bietet eine Auflösung von mehr als 600 dpi, kleine Tintentröpfchengrößen und hohe Produktionsgeschwindigkeiten von mehr als 152,4 m/min. Die neue Technologie richtet sich laut Kodak an Akzidenzdruckereien, die Systeme für sehr hohe Produktionsvolumen benötigen. Stream soll Akzidenzdruckereien, die monatliche Volumen von 10 Millionen Seiten und mehr zu bewältigen haben und die sich die Vorteile des Digitaldrucks wie variabler Datendruck, Kleinauflagenproduktion, Personalisierung oder Versionierung zunutze machen wollen, den Einstieg in den Continuous-Inkjet-Druck ermöglichen. Diese Unternehmen sollen Aufträge, die traditionell im Offsetdruck gefertigt

werden, mit dieser Technologie digital drucken können. Bis 2015 will Kodak 1% des Gesamtdruckvolumens über Stream-Systeme produzieren. Neben den Druckköpfen scheint es Kodak gelungen zu sein, Innovationen im Bereich der Tinten und Bedruckstoffe umzusetzen und zu kombinieren. So macht sich das Stream Inkjet Writing System Entwicklungen in den Bereichen Tinten und Bedruckstoffe zunutze und soll Akzidenzdruckbetrieben die Produktion mit Pigmenttinten ermöglichen, die eine hervorragende Farbsättigung und Haltbarkeit bieten sollen. Druckereien, die mit der Con-

tinuous-Inkjet-Technologie vierfarbig produzieren, seien bisher dadurch eingeschränkt gewesen, dass sie nur mit wasserbasierenden Farbstofftinten auf ungestrichene Papiere oder teure, für den Inkjet-Druck beschichtete Papiere drucken konnten. Die Stream Technologie werde eine größere Vielfalt von Druckprodukten ermöglichen, für die eine breitere Palette gestrichener, beschichteter und ungestrichener Bedruckstoffen zur Verfügung stehen wird, heißt es bei Kodak. Wie genau das gehen soll, darüber schweigt sich Kodak zurzeit noch aus. Stream soll die Anforderungen von Akzidenzdruckereien in Bezug auf den Druck von Direktmailings, Katalogen und Beilagen erfüllen.

HALLE 5, STAND D01

➤ www.graphics.kodak.com

Screen VERSTÄRKTE DRUCK- AKTIVITÄTEN

Dainippon Screen hat im Laufe des vergangenen Jahres eine Reihe von Drucksystemen angekündigt, die zum Teil bereits im Markt sind oder aber zur drupa im Markt eingeführt werden sollen. Damit will sich das Unternehmen im Print-on-Demand-Markt etablieren. Screen sieht sich aufgrund des traditionellen Know-hows aus dem Repro-Markt gut positioniert: leistungsfähige POD-Anwendungen, Displays, Direct Mails, Zeitungen, Ver-



packungen, Werbung und industrielle Anwendungen sind die Zielrichtung. Nach der 2004 vorgestellten digitalen A3-Offsetmaschine Truepress 344, Screens erstem Schritt in die Welt der Druckmaschinen, lässt der Hersteller jetzt eine Truepress-Serie für den variablen Digitaldruck, den Zeitungs- und Großformatdruck folgen. Für den Hochgeschwindigkeitsdruck variabler Daten ist die Truepress Jet-520, eine Inkjet-Druckmaschine mit kontinuierlicher Papierzuführung und Single-Pass-Technologie konzipiert. Die Piezo Drop-on-demand-Inkjetköpfe und wasserbasierten Farben sollen hohe Genauigkeit, Qualität und Zuverlässigkeit auf Standard- und ungestrichenen Materialien gewährleisten. Die Truepress Jet520 bedruckt bis zu 64 m/min. oder 50.400 Seiten A4 pro Stunde im Duplexdruck. Zur drupa wird Screen auch die zur Fespa 2007 vorgestellte Truepress Jet2500 UV in den Markt einführen, ein großformatiges Flachbett-Inkjetsystem mit Rollenzuführung, das feste und flexible Substrate bedruckt. Mit 300 dpi Auflösung können damit bis zu 70 m² pro Stunde bedruckt werden.

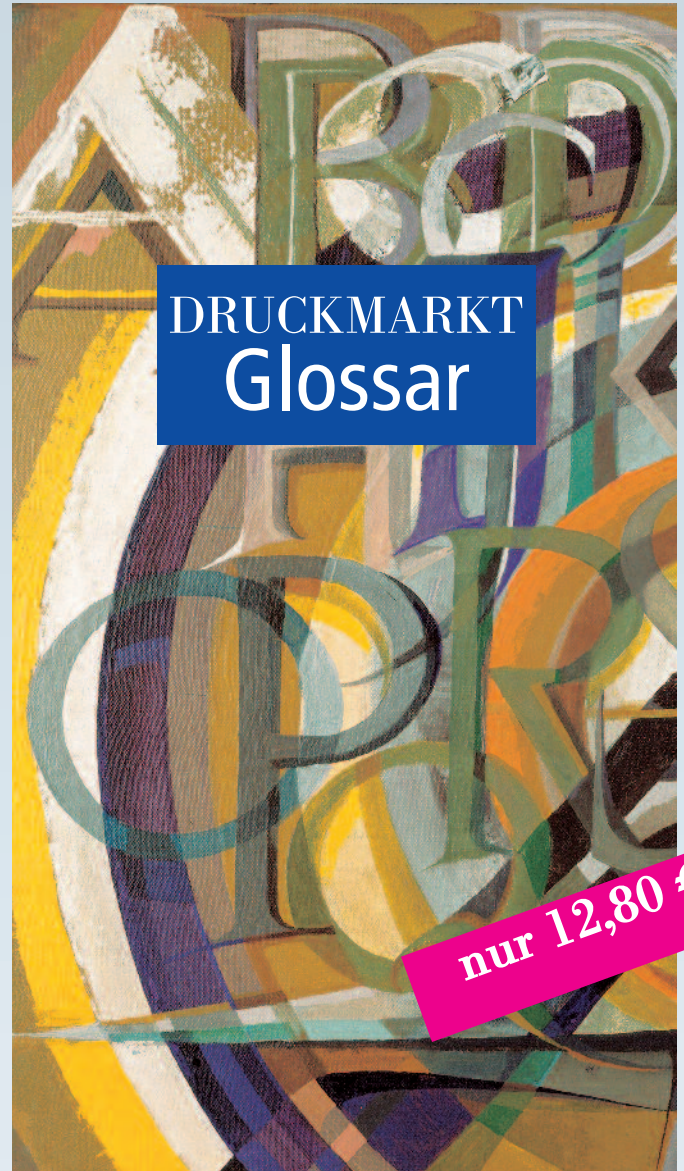
HALLE 8B/A61

➤ www.screen-europe.com



Der hat aber auch auf alles eine Antwort!

4.500 Fachbegriffe aus Premedia, Publishing, Print, Digitaldruck und der Internet-Welt.



So schnell sich Techniken, Systeme und Funktionen verändern, so schnell entstehen neue Begriffe. **Hier ist ein Glossar und Lexikon, das kurz und knapp das Wesentliche erläutert.** Englische Grundbegriffe ebenso wie die endlose Litanei spezifischer Abkürzungen aus **digitaler Fotografie, Publishing, Multimedia, Druck, Digitaldruck sowie der Computer- und Internetwelt.** Ein idealer Begleiter am Arbeitsplatz, bei der Ausbildung, in Schule und Beruf. Kompetent und knackig-kurz, umfassend in der Wortauswahl und branchenübergreifend zugleich.

196 Seiten, Format 11,5 x 29,7 cm. 12,80 € plus Versandkostenpauschale.

Leicht bestellt im Internet: www.druckmarkt.com
oder direkt beim arcus-Verlag: Fax: +49 (0) 26 71-38 50.

Ja, ich will den Glossar! Senden Sie mir _____ Exemplare.

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Fujifilm DIGITAL POWER AT YOUR CONTROL

Fujifilm wird als einer der führenden Lösungsanbieter für die Grafische Industrie auf der drupa 2008 mit einem eindrucksvollen Auftritt vertreten sein. Fujifilm wird eine breite Palette neuer Konzepte, Technologien, Produkte und Dienstleistungen unter dem Motto »Digital power at your control« präsentieren. Der Präsentationsbereich in Halle 8b umfasst insgesamt mehr als 1.800 m² und zeigt ergänzend zu den Fujifilm Pre-Press-Lösungen eine deutliche Fokussierung auf den Bereich Digitaldruck.

Neben dem Ausstellungsbereich von Fujifilm wird Fujifilm Dimatix, die im Juni 2006 übernommen wurden, auf einem eigenen Stand ausstellen. Gezeigt werden hier Innovationen im Bereich der industriellen piezoelektrischen Druckköpfe und Mikropumpen für das »Non-Impact Printing«. Beide Auftritte sollen das Engagement von Fujifilm hinsichtlich neuer und wegweisender Technologien für die Druckindustrie unterstreichen. Unter dem Motto »Digital power at your control« zeigt Fujifilm auf der Messe die Integration von analogem und digitalem Druck. Fujifilm ist einer der wenigen Hersteller, dessen Kompetenz im Offsetdruck und im wachsendes Portfolio an digitalen Technologien die Möglichkeit aufzeigt, neue digitale Lösungen in das bisherige Geschäft von Druckereien zu integrieren. Ob es sich um CtP-Druckplatten, Workflow oder Digitaldruckmaschinen handelt, zeigt das Unternehmen auf, wie Druckereien die Qualität und die Effizienz ihres Geschäfts maximieren können, ohne dabei den Umweltaspekt zu vernachlässigen. Der Fujifilm-Stand auf der drupa umfasst die Bereiche Wide-Format-Inkjet, Workflow und Color Management, Digital Printing, Offset Printing und Computer-to-Plate.

HALLE 8B
➤ www.fujifilmdrupa2008.com

Horizon MEHR STANDFÄCHE FÜR TECHNOLOGIE-HIGHLIGHTS

Nach dem Erfolg auf der drupa 2004 wird Horizon seine Standfläche auf der kommenden drupa um mehr als 20% vergrößern. Auf einer Fläche von 1.217 m² wird Horizon seine Technologie-Highlights aus den Bereichen Broschürenfertigung, Sammelheften, Falzen, Schneiden und Klebebinden präsentieren. Darüber hinaus will Horizon mit einigen Produktneuheiten überraschen, über die das Unternehmen aber erst kurz vor Beginn der



drupa mehr verraten will. In sechs Live-Präsentationen täglich werden die Besucher informiert. Auch das i2i-System wird zum Thema Vernetzung in der Weiterverarbeitung ein zentrale Rolle spielen. Außerdem verspricht Horizon viel Platz und Zeit für eingehende, individuelle Gespräche, um auch für höchste Ansprüche die optimale Technologie-Lösung zu finden.

HALLE 13, STAND B35
➤ www.horizon.de